



INFUSIONSZUBEHÖR

Nadelfreie Infusionssysteme





Inhalt

Seite

Einleitung

Nadelfreie Infusionssysteme

2–3

Nadelfreie Infusionssysteme

bionecteur[®]

4–5

vadsite[®]

6–7

octopus[®] mit **bionecteur**[®]

8–9

octopus[®] mit **vadsite**[®]

10

octopus[®] mit Rückschlagventil

11

octopus[®] ohne Ventil

11

3M™ Curo[®]

12–13

readyset[®]

14–15

Sicherheitsvenenverweilkanülen

CLiP[®]winged / **CLiP**[®]ported

16–17

CLiP[®]neo

18

Zubehör

vene-k[®]

19

Nadelfreie Infusionssysteme

In Deutschland treten jährlich ca. 400.000 bis 600.000 nosokomiale Infektionen auf, von denen etwa ein Drittel vermeidbar sind. ⁽¹⁾ Krankenhausinfektionen sind eine erhebliche zusätzliche Belastung für die Patienten und gehen mit einem erhöhten Sterblichkeitsrisiko einher. Darüber hinaus entstehen Mehrausgaben für Diagnose, Therapie und verlängerte Liegedauer. Neben Wund-, Atemwegs- und Harnwegsinfektionen ist die Gefäßkatheter-assoziierte Infektion die häufigste im Krankenhaus erworbene Infektion. Mit dem Einbringen eines Gefäßkatheters wird die natürliche Schutzbarriere umgangen und so das Risiko einer Keimeinschleppung erhöht. ⁽²⁾

Katheter-assoziierte Infektionen können unter anderem durch extraluminäre und intraluminäre Keimbeseidung der Katheteroberfläche entstehen. Ein zusätzliches Infektionsrisiko durch Katheterspitzenokklusion besteht insbesondere bei kleinlumigen Kathetern.

Die in 2017 aktualisierten **KRINKO-Empfehlungen zur „Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen“** dienen als Leitlinie zu präventiven Maßnahmen bei der Vorbereitung, Platzierung und Pflege von Gefäßkathetern. Diese Maßnahmen sollen zu einer Reduktion der Rate an Katheter-assoziierten Blutstrominfektionen (CRBSI und CABS) führen.

Laut **aktueller** KRINKO-Empfehlung sollte auf den Einsatz von Mandrins zum „Abstöpseln“ einer ruhenden peripheren Venenverweilkanüle ganz verzichtet werden, da damit ein erhöhtes Risiko für Patient (Kontamination) und Personal (Blutkontakt) verbunden ist. Als sicherer Ersatz zu Mandrins werden Verlängerungen mit desinfizierbaren nadelfreien Konnektionsventilen (NFC) empfohlen. ⁽³⁾

Bei häufiger Manipulation am Katheter Hub oder der Venenverweilkanüle hilft ein nadelfreies Konnektionssystem, das Risiko der intraluminären Keimbesiedelung der Katheteroberfläche zu verringern. Ein weiterer Vorteil bieten Verlängerungen mit NFC, da die Zugbelastung bei Manipulation nicht direkt auf die Insertionsstelle des Gefäßkatheters übertragen wird.

Die Verwendung der nadelfreien Konnektionssysteme von VYGON ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Vorteil dieser geschlossenen Systeme ist die Vermeidung von intraluminärer Keimbesiedelung sowie von Katheterspitzenokklusionen.

Die **TRBA 250** fordert sowohl die Patienten als auch das Personal vor Nadelstichverletzungen zu schützen. Durch die Verwendung unserer Sicherheitsvenenverweilkanülen und nadelfreien Konnektionssysteme wird die **TRBA 250** erfüllt.

Dreiweghähne und Hahnenbänke stellen aufgrund ihrer ungünstigen Flusskanäle (Spülschatten) eine besonders risikoreiche Infektionsquelle dar, da sich in diesen Bereichen leicht Keime und andere Erreger ansiedeln können. Zahlreiche Manipulationen am IV-Zugang und zeitweise offene Systeme wirken sich zudem ungünstig auf die Infektionsraten aus.

Daher empfiehlt VYGON Systeme mit **geraden Flusskanälen**, die Spülschatten keine Angriffspunkte bieten und so einem Anhaften von Keimen im System entgegenwirken. Damit möglichst keine Keime ins System gelangen, gewähren die nadelfreien Konnektionssysteme **bionecteur®** und **vadsite®** auch bei hoher Manipulationszahl (bis zu 360 Konnektionen) ein **jederzeit geschlossenes System für bis zu 7 Tage**.

Das Sortiment der nadelfreien Infusionssysteme von VYGON umfasst verschiedene Produkte, die jeweils auf ihr Einsatzgebiet optimal abgestimmt sind.

- nadelfreie Konnektionssysteme:

- ▶ **bionecteur®**
- ▶ **vadsite®**

- mehrlumige Zuleitungssysteme:

- ▶ **octopus®**

- Systeme für die Neonatologie sowie für die Gabe hochwirksamer Medikamente:

- ▶ **readyset®**

Die nadelfreien Konnektoren **bionecteur®** und **vadsite®** von VYGON schützen den Gefäßkatheter optimal vor Gefäßkatheter-assoziierten Infektionen⁽⁴⁾. Durch die jederzeit geschlossene Membran und die einfache Desinfizierbarkeit der nadelfreien Konnektoren Bionecteur und Vadsite ist die mikrobiologische Sicherheit gewährleistet. Die Split-Septum Membranen dieser nadelfreien Konnektoren sind sicher durch eine Sprüh- oder Wischdesinfektion zu desinfizieren⁽⁵⁾.

Auf diese Weise verlängern der bionecteur® und der vadsite® die Verweildauer der patientenseitig am nadelfreien Konnektor konnektierten Infusionssysteme auf bis zu 7 Tage.

Der **bionecteur®** ist seit 25 Jahren erfolgreich im Einsatz und verhindert aufgrund seines **neutralen Spül volumens** Katheterspitzenokklusionen als Folge von Blutreflux.

Die VYGON-Produktpalette bietet dem Anwender durch die Abstimmung der nadelfreien Infusionssysteme auf den jeweiligen Einsatzbereich optimalen Schutz.

Literatur:

- (1) Geffers C. Nosokomiale Infektionen (o.J.). Im Internet: <http://www.krankenhausinfektionen.info/KIHintergrund>; Stand: 29.01.2013
- (2) Bundesverband Medizintechnologie e.V. Nosokomiale Infektionen: Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen (o.J.). Hintergrundinformationen pdf. Im Internet: <http://www.krankenhausinfektionen.info/ki-de/kikrankenhaus-infektionen/gefaesskatheter-infektionen>; Stand 12.03.2018
- (3) Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO). Prävention von Infektionen, die vom Katheter ausgehen Teil 1 Nichtgetunnelte zentralvenöse Katheter. Bundesgesundheitsbl 2017; 60:171-215, S. 192
- (4) Trautmann M., Moosbauer S., Suger-Wledeck H., Schmitz F.-J., Anwenderstudie mikrobiologische Sicherheit des BIONECTEUR®. 2003
- (5) Trautmann M, Kreutzberger M, Bobic R, Regnath T. Desinfizierbarkeit eines Ventilmembran-Konnektors mit alkoholischen Desinfektionstüchern – eine experimentelle Studie. Hyg Med 2012; 37 (9): 354-359

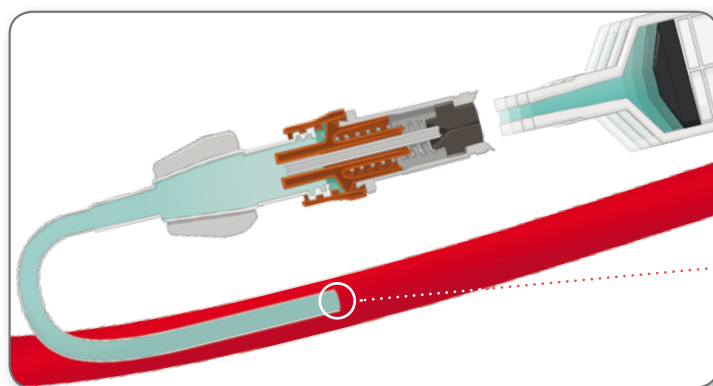
Nadelfreies Konnektionssystem zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention Gefäßkatheter-assoziiierter Infektionen

Der **bionecteur®** ist ein nadelfreies Konnektionssystem (NFC) **mit neutralem Spülvolumen**. Er ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Konnektor stellt ein geschlossenes System dar, solange keine Spritze oder Zuleitung konnektiert ist. Er kann zur Injektion, Infusion oder Aspiration verwendet werden und sorgt für einen effektiven **Schutz vor Infektionen und Nadelstichverletzungen**. Damit deckt der **bionecteur®** alle Bedürfnisse einer sicheren Infusionstherapie ab.

- ▶ **jederzeit geschlossenes System**
- ▶ max. **7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ **mikrobiologisch sicher**
- ▶ **einfache Desinfektion**
- ▶ gerader Flusskanal verhindert das Anhaften von Keimen
- ▶ **neutrales Spülvolumen** verhindert Katheterspitzenokklusionen als Folge von Blutreflux
- ▶ **minimales Totraumvolumen**
- ▶ keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig
- ▶ **nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250
- ▶ verfügbar für den venösen (grau) sowie arteriellen (rot) Einsatz

Technische Daten:

- ▶ max. Gegendruck: 760 mmHg ~ 1 bar (14.5 psi)
- ▶ Durchflussrate: 105 ml/min (Schwerkraft)
- ▶ Totraumvolumen: 0,03 ml
- ▶ entsprechende Gauge-Größe: 18G
- ▶ MRT-geeignet
- ▶ lipidresistent
- ▶ latexfrei
- ▶ einzelner **bionecteur®** hochdruckgeeignet bis max. 24 bar (350 psi)



+ neutrales Spülvolumen

bei Dekonnektion einer Spritze oder Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter. Auf diese Weise werden Katheterspitzenokklusionen vermieden und die intraluminiäre Keimbesiedlung auf ein Minimum reduziert.

Bezeichnung	Farbe	Verpackung	Art.-Nr.	V.E.
bionecteur® venös	grau / orange	Hartblistер	896.21	50
bionecteur® venös	grau / orange	Weichblistер	896.23	50
bionecteur® arteriell	rot / orange	Hartblistер	896.31	50

+ Gerader Flusskanal

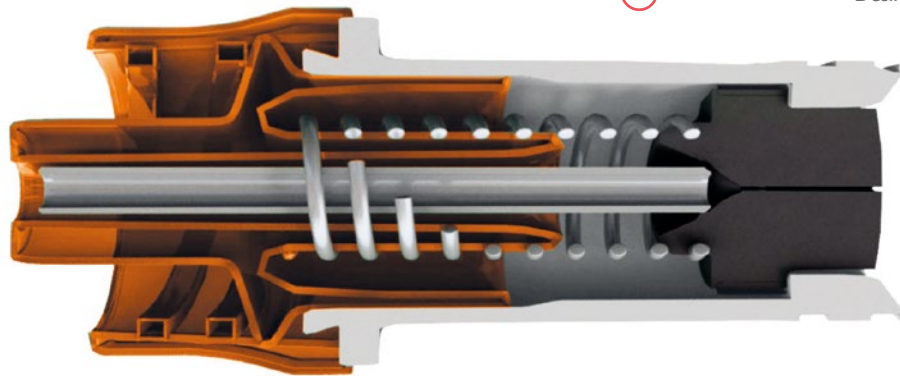
Gerader Flusskanal mit geringem Totraumvolumen verhindert das Anhaften von Keimen

+ Nadelfreie Verwendung

Der nadelfreie Zugang reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250

+ Einfache Desinfektion

Die glatte und mit dem Gehäuse bündig abschließende Membran ermöglicht eine optimale Desinfektion



+ Kompatibel mit Luer- und Luer-Lock-Anschlüssen

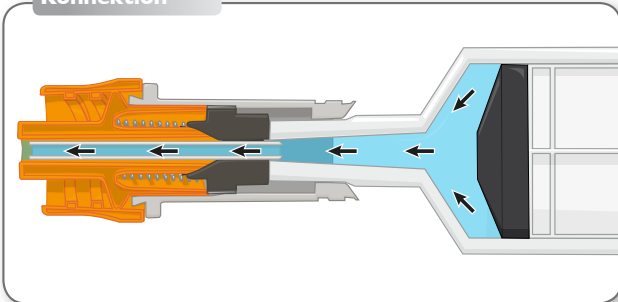
Der **bionecteur**® kann mit allen Luer- und Lock-Anschlüssen konnektiert werden, die dem ISO-Standard entsprechen

+ Schutz vor Kontaminationen

Das jederzeit geschlossene System stellt einen effektiven Schutz vor mikrobiellen Kontamination dar

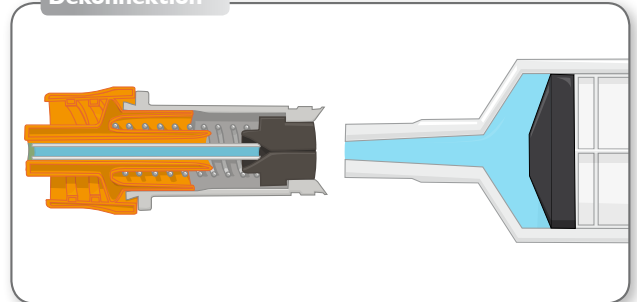
Funktionsweise

Konnektion



Bei Konnektion eines männlichen Luer-Ansatzes wird die Feder des **bionecteur**® komprimiert. Dabei öffnet sich der Flusskanal durch das Teilen der Membran (Split-Septum-Technologie).

Dekonnektion



Bei Dekonnektion drückt die Feder die Membran in ihre ursprüngliche Position zurück. Die Membran schließt bündig mit dem Gehäuse ab.

Nadelfreies Konnektionssystem zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention Gefäßkatheter-assoziiierter Infektionen

Das nadelfreie Konnektionssystem (NFC) vadsite® ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Konnektor stellt ein geschlossenes System dar, solange keine Spritze oder Zuleitung konnektiert ist. Er ist universell einsetzbar und eignet sich zur Injektion, Infusion oder Aspiration. Der vadsite® sorgt für einen effektiven **Schutz vor Infektionen und Nadelstichverletzungen** und deckt somit alle Bedürfnisse einer sicheren Infusionstherapie ab.

- ▶ **jederzeit geschlossenes System**
- ▶ **nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250
- ▶ max. **7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ visuelle Kontrolle des Durchflusses durch transparentes Gehäuse
- ▶ keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig

Technische Daten:

- ▶ max. 7 Tage Liegezeit oder 360 Konnektionen
- ▶ max. Gegendruck: 2 bar
- ▶ Durchflussrate: 170 ml/min
- ▶ Totraumvolumen: 0,07 ml
- ▶ MRT-geeignet
- ▶ lipidresistent
- ▶ latexfrei
- ▶ einzelner vadsite® hochdruckgeeignet bis max. 350 psi (24 bar)



Bezeichnung	Art.-Nr.	V.E.
vadsite®	898.03	100

+ Gerader Flusskanal

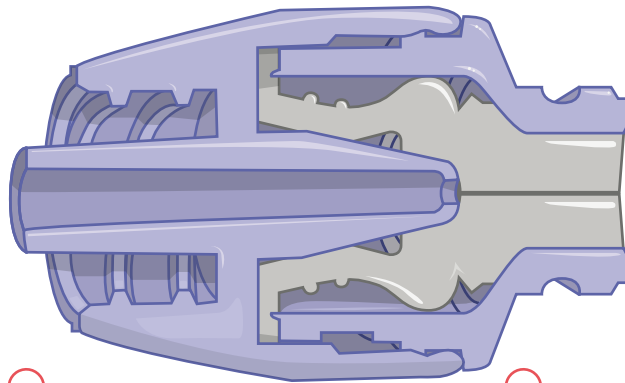
Der gerade Flusskanal verhindert das Anhaften von Keimen

+ Transparent

Das transparente Gehäuse ermöglicht eine uneingeschränkte Sicht in das Innere des Systems und erlaubt so die visuelle Kontrolle des Durchflusses

+ Einfache Desinfektion

Die glatte und mit dem Gehäuse bündig abschließende Membran ermöglicht eine optimale Desinfektion



+ Kompatibel mit Luer- und Luer-Lock-Anschlüssen

Vadsite kann mit allen Luer- und Lock-Anschlüssen konnektiert werden, die dem ISO-Standard entsprechen

+ Nadelfreie Verwendung

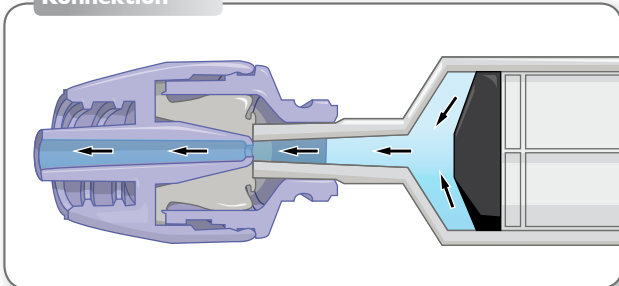
Der nadelfreie Zugang reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250

+ Schutz vor Kontaminationen

Das jederzeit geschlossene System stellt einen effektiven Schutz vor mikrobiellen Kontamination dar

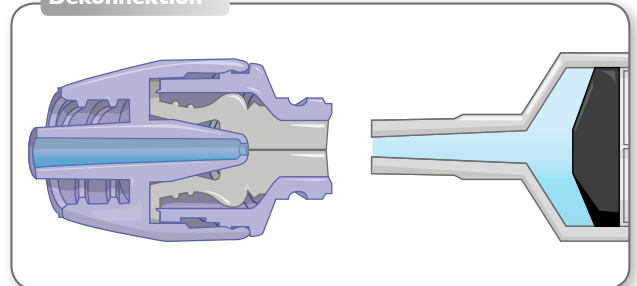
Funktionsweise

Konnektion



Bei der Konnektion einer Spritze oder Zuleitung wird die Silikonmembran durch den Luer-Ansatz zurückgeschoben. Dabei öffnet sich der Flusskanal durch das Teilen der Membran.

Dekonnektion



Bei Dekonnektion begibt sich die Membran wieder in ihre ursprüngliche Position. Die Membran schließt wieder bündig mit dem Gehäuse ab.

octopus® Zuleitungssysteme aus PUR

Als nadelfreies Zuleitungssystem sorgen die **octopus®**-Zuleitungen dafür, dass der Manipulationsort von der Insertionsstelle des Gefäßkatheters entfernt wird. Somit stellen sie einen KRINKO-konformen Ersatz zu Mandrins dar.

octopus® mit bionecteur®

- ▶ jederzeit geschlossenes System
- ▶ keine direkte Manipulation an der Kanüleneintrittsstelle
- ▶ Ersatz von Dreivegehähen
- ▶ bis zu **7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ mikrobiologisch sicher
- ▶ einfache Desinfektion
- ▶ gerader Flusskanal verhindert das Anhaften von Keimen
- ▶ neutrales Spülvolumen verhindert Katheterspitzenokklusionen als Folge von Blutreflux
- ▶ keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig
- ▶ nadelfreie Verwendung reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250



octopus® 1-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
bionecteur® venös	1,5 x 2,5	10	0,28	85	5222.012	50
bionecteur® arteriell	1,5 x 2,5	10	0,28	85	5222.013	50

octopus® 2-lumig		Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
L1	L2	L1 / L2	L1 / L2	L1 / L2	L1 / L2		
bionecteur®	bionecteur®	1,5 x 2,5 / 1,5 x 2,5	10 / 10	0,33 / 0,33	85 / 85	841.265	50
bionecteur® + RSV	bionecteur® + RSV	1,5 x 2,5 / 1,5 x 2,5	3 / 3	0,30 / 0,30	78 / 78	841.232	10
bionecteur®	RSV	0,55 x 1,50 / 1,60 x 2,60	6 / 10	0,12 / 0,44	11 / 11	836.02	10
bionecteur®	–	0,55 x 1,50 / 1,60 x 2,60	6 / 10	0,12 / 0,33	11 / 11	841.25	10

octopus® 3-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
L1 / L2 / L3	L1–L3	L1–L3	L1 / L2 / L3	L1 / L2 / L3		
bionecteur® / bionecteur® / bionecteur®	1,5 x 2,5	10	0,34 / 0,34 / 0,34	85 / 85 / 85	841.365	10
bionecteur® + RSV / bionecteur® + RSV / bionecteur® + RSV	1,5 x 2,5	6	0,44 / 0,44 / 0,44	78 / 78 / 78	842.312	10
bionecteur® + RSV / bionecteur® + RSV / bionecteur®	1,5 x 2,5	6	0,44 / 0,44 / 0,33	145 / 145 / 175	836.306	10

octopus® 5-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
L1–L4 / L5	L1–L5	L1–L5	L1–L4 / L5	L1–L4 / L5		
bionecteur® + RSV / bionecteur®	1,5 x 2,5	6	0,36 / 0,25	78 / 84	841.514	10

RSV = Rückschlagventil

Sortiment: **octopus[®]** mit **bionecteur[®]**

1 Lumen

5222.012



1x 10 cm ⇄

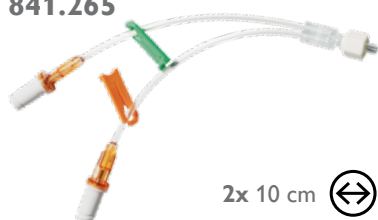
5222.013



1x 10 cm ⇄

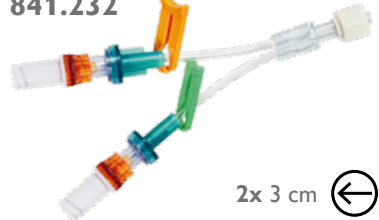
2 Lumen

841.265



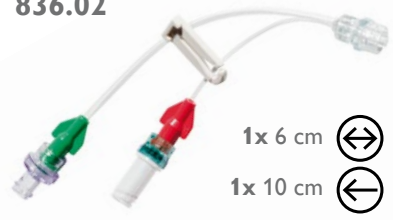
2x 10 cm ⇄

841.232



2x 3 cm ⇄

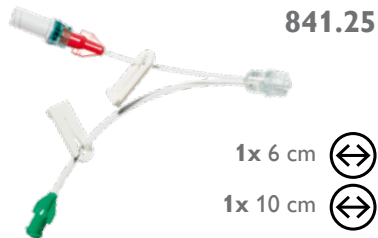
836.02



1x 6 cm ⇄

1x 10 cm ⇄

841.25



1x 6 cm ⇄

1x 10 cm ⇄

3 Lumen

841.365



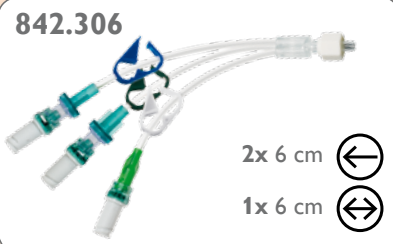
3x 10 cm ⇄

842.312



3x 6 cm ⇄

842.306

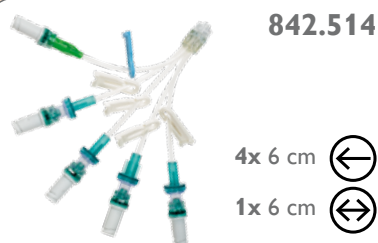


2x 6 cm ⇄

1x 6 cm ⇄

5 Lumen

842.514



4x 6 cm ⇄

1x 6 cm ⇄

⇄ Lumen mit RSV

⇄ Lumen ohne RSV

- ▶ **jederzeit geschlossenes System**
- ▶ **keine direkte Manipulation an der Kathetereintrittsstelle**
- ▶ **geringer Blutverlust beim Wechsel von Druckmess-Systemen**
- ▶ **bis zu 7 Tage Liegezeit oder 360 Konnektionen**
- ▶ **einfache Desinfektion**
- ▶ **nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250



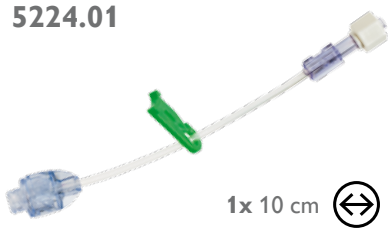
octopus [®] 1-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
vadsite [®] venös	1,5 x 2,5	10	0,29	130	5224.01	50
vadsite [®] arteriell	1,5 x 2,5	10	0,29	130	5224.012	50

octopus [®] 2-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
L1-L2	L1-L2	L1-L2	L1 / L2	L1-L2		
vadsite [®] venös	1,5 x 2,5	8	0,30 / 0,30	106	6841.21	50

Sortiment: octopus[®] mit vadsite[®]

1 Lumen

5224.01



1x 10 cm ↔

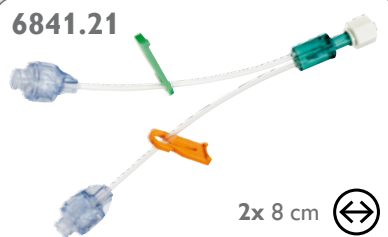
5224.012



1x 10 cm ↔

2 Lumen

6841.21



2x 8 cm ↔



Lumen mit RSV



Lumen ohne RSV

octopus® mit Rückschlagventil

- für die **simultane Gabe** verschiedener, **hochwirksamer Medikamente**
- **verhindert das Aufsteigen von Medikamenten und unbeabsichtigte Bolusgabe**
- **genaue Dosierung**
- geeignet für den **Einsatz in der total intravenösen Anästhesie (TIVA)**

Lumen	Zuleitung Ømm L1–L3	Länge cm L1/L2/L3	Totr.-Vol. ml L1/L2/L3	Durchfl. ml/min. L1/L2/L3	Art.-Nr.	V.E.
2	1,5 x 2,5	3/3/–	0,36/0,36/–	140/140/–	841.231	10
3	1,5 x 2,5	10/10/10	0,38/0,38/0,38	110/110/110	841.361	10



Sortiment: octopus® mit Rückschlagventil

2 Lumen

841.231

2x 3 cm ↩

3 Lumen

841.361

3x 10 cm ↩

- ↩ Lumen mit RSV
- ↔ Lumen ohne RSV

octopus® ohne Ventil

Lumen	Zuleitung Ømm L1 L2–L3	Länge cm L1/L2/L3	Totr.-Vol. ml L1–L3	Durchfl. ml/min. L1/L2/L3	Art.-Nr.	V.E.
3	1,60 x 2,60 0,55 x 1,50	6/8/10	0,11/0,11/0,25	175/11/9	841.03	10



Sortiment: octopus® ohne Ventil

3 Lumen

841.03

1x 6 cm ↔

1x 8 cm ↔

1x 10 cm ↔

- ↩ Lumen mit RSV
- ↔ Lumen ohne RSV

3M™ **Curos™** Desinfektionskappe für nadelfreie Konnektionssysteme

Desinfektionskappen zur Infektionsprävention für die nadelfreien Konnektionssysteme **bionecteur®** und **vadsite®** von Vygon

- ▶ Schutz vor intraluminaler Keimbesiedelung von Gefäßzugängen
- ▶ Desinfektionskappe mit 70 % Isopropanol (IPA)
- ▶ Desinfektion innerhalb von 60 Sekunden
- ▶ Liegezeit max. 7 Tage
- ▶ Sichere Luer-lock Verbindung zur
Konnektion an **bionecteur®** und **vadsite®**
- ▶ Einfaches Handling durch leichtes Aufschrauben auf
das nadelfreie Konnektionssystem
- ▶ Hygienische und zeitsparende Handhabung direkt
am Patienten dank Desinfektionskappen auf Folienstreifen
- ▶ Optimale Sichtbarkeit der Desinfektionskappe
durch neongrüne Signalfarbe
- ▶ zu 10 Stück auf Folienstreifen oder einzeln steril verpackt

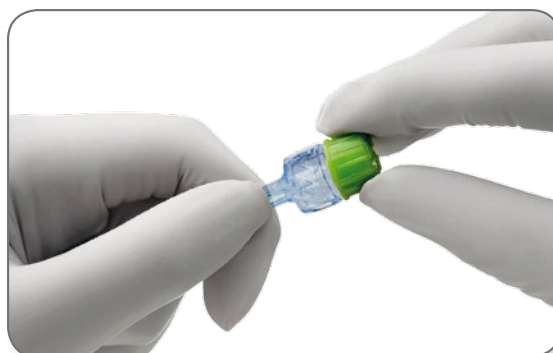


Die nadelfreien Konnektoren **bionecteur®** und **vadsite®** von Vygon schützen den Gefäßkatheter optimal vor Gefäßkatheter-assoziierten Infektionen.⁽¹⁾ Durch die jederzeit geschlossene Membran und die einfache Desinfizierbarkeit der nadelfreien Konnektoren **bionecteur®** und **vadsite®** ist die mikrobiologische Sicherheit gewährleistet. Die Split-Septum Membranen der nadelfreien Konnektoren von Vygon sind sicher durch eine Sprüh- oder Wischdesinfektion zu desinfizieren.⁽²⁾

Die 3M™ **Curos™** Desinfektionskappen bieten dem Anwender eine schnelle und sichere Methode zur Desinfektion der Konnektormembran und schützen so die nadelfreien Konnektoren von Vygon vor Kontaminationen.

Gleichzeitig verdeutlichen die gut sichtbaren 3M™ **Curos™** Desinfektionskappen, dass die nadelfreien Konnektoren desinfiziert wurden. Der Zugang ist somit direkt nutzbar.

3M™ **Curos™** Desinfektionskappen für nadelfreie Konnektoren desinfizieren innerhalb von 60 Sekunden und können bis zu sieben Tage auf dem nadelfreien Konnektor belassen werden, wenn der Zugang nicht in Gebrauch ist.

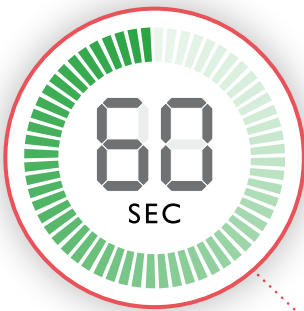


Bezeichnung	Ausführung	Art.-Nr.	V.E.
3M™ Curos™	einzeln steril verpackt	VIMCFF1-270R	2700
3M™ Curos™	10 Stück auf Folienstreifen	VIMCFF10-250R	2500

(1) Studien Bionecteur Handbuch

(2) Anwenderstudie mikrobiologische Sicherheit des Bionecteur (M. Trautmann)

Hersteller: 



+ Effektive Desinfektion

Desinfiziert mit 70 % Isopropanol innerhalb von 60 Sekunden



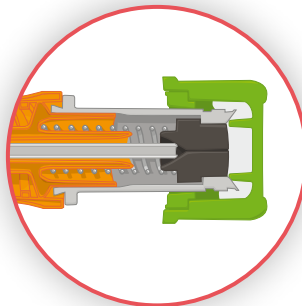
+ Sichtbarer Schutz

Aufgeschraubter 3M™ Curox™ verdeutlicht, dass der nadelfreie Konnektor desinfiziert wurde



+ Kontaminationsschutz

Schutz vor intraluminaler Kontamination des Gefäßzugangs



+ Einfaches Handling

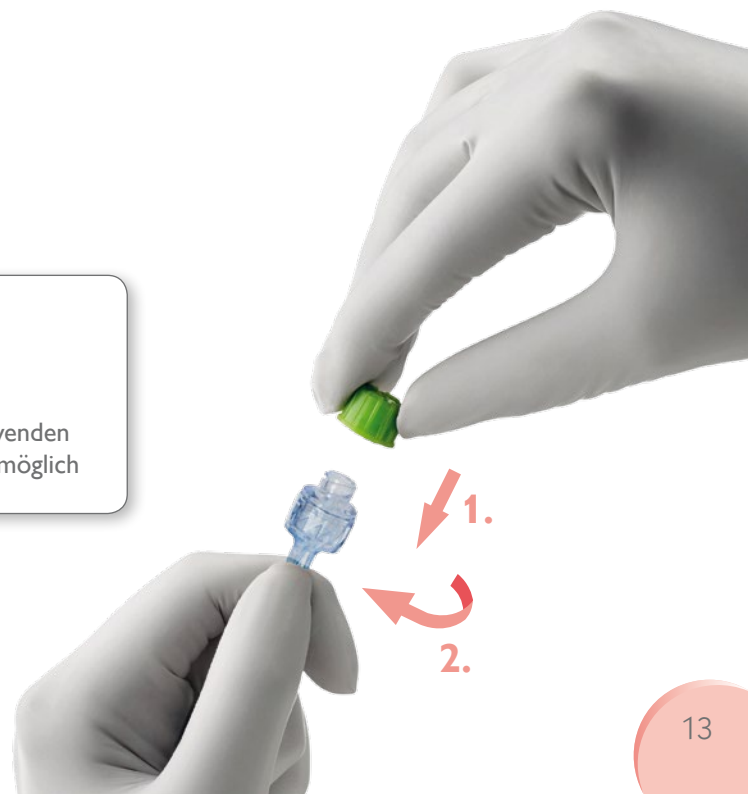
Die 3M™ Curox™ Kappe abziehen und auf den nadelfreien Konnektor drehen

+ Sichere Konnektion

Sichere Luer-Lock-Verbindung mit dem nadelfreien Konnektor

Anwendungshinweis

- ▶ Verwendung nur für nadelfreie Konnektoren
- ▶ Nicht bei weiblichen, offenen Luer-Lock Anschlüssen verwenden
- ▶ Nur für den Einmalgebrauch – keine Wiederverwendung möglich



Infusionssysteme für die gezielte Gabe verschiedener, hochwirksamer Medikamente über getrennte Lumen

- ▶ **Rückschlagventile** verhindern das Aufsteigen von Medikamenten
- ▶ das **nadelfreie Konnektionssystem bionecteur®** schützt vor Nadelstichverletzungen und Gefäßkatheterassoziierten Infektionen
- ▶ **gerade Flusskanäle** verhindern das Anhaften von Keimen
- ▶ **Filtersysteme** (0,22 µm) dienen zur Bakterienretention, Partikel- und Luftabscheidung sowie zum Schutz bei der Gabe inkompatibler Medikamente

readyset® 2-lumig

- ▶ Filter 0,22 µm
- ▶ Rückschlagventil (RSV)
- ▶ Zuspritzmöglichkeit über **bionecteur®**



Totr.-Vol. ml L1 / L2	Durchfl. ml/min. L1 / L2	Art.-Nr.	V.E.
0,24 / 0,84	90 / 3,5	836.201	10

readyset® 2-lumig

- ▶ Filter 0,22 µm
- ▶ 3 Rückschlagventile (RSV)



Totr.-Vol. ml L1 + L2	Durchfl. ml/min. L1 / L2	Art.-Nr.	V.E.
1,1	3,5 / 3,5	836.202	10

readyset® 2-lumig

- ▶ 2 Rückschlagventile (RSV)



Totr.-Vol. ml L1 / L2	Durchfl. ml/min. L1 / L2	Art.-Nr.	V.E.
0,45 / 0,45	100 / 100	836.203	10

readyset® 1-lumig

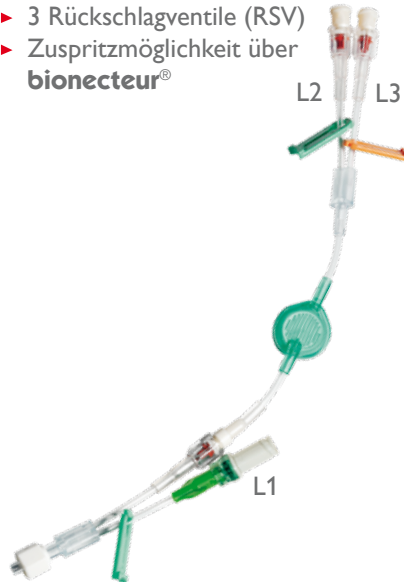
- ▶ Filter 0,22 µm
- ▶ Zuspritzport **bionecteur®**



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
0,64	3,5	836.204	10

readyset® 3-lumig

- ▶ Filter 0,22 µm
- ▶ 3 Rückschlagventile (RSV)
- ▶ Zuspritzmöglichkeit über **bionecteur®**



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
L1 / L2 + L3	L1 / L2 / L3		
0,26 / 1,3	90 / 3,5 / 3,5	836.205	10

readyset® 1-lumig

- ▶ Filter 0,22 µm



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
0,43	5	807.204	10

readyset® 1-lumig

- ▶ Verlängerung 25 cm
- ▶ mit Filter 0,22 µm



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
0,59	7	807.205	10

readyset® Filter

- ▶ Lipid-Filter 1,2 µm



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
0,75	136	807.504	10

readyset® 1-lumig

- ▶ Verlängerung 150 cm
- ▶ Lipid-Filter 1,2 µm
- ▶ Rückschlagventil (RSV)

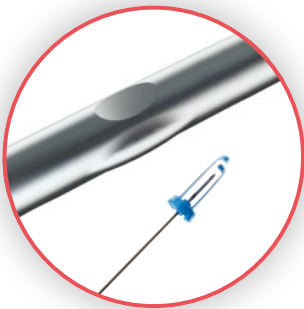


Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	V.E.
2,4	11,0	807.506	10

CLiP[®] Sicherheitsvenenverweilkanülen gemäß TRBA250 zum Schutz vor Nadelstichverletzungen und den damit verbundenen Infektionsrisiken

Nadelstichverletzungen an blutgefüllten Kanülen zählen auf Grund der damit verbundenen Infektionsgefahr mit lebensbedrohlichen Krankheiten zu einer der größten Gefahren für alle Beschäftigten im Gesundheitswesen.

CLiP[®] Sicherheitsvenenverweilkanülen schützen gezielt vor Nadelstichverletzungen und bieten dem Anwender so ein Höchstmaß an Sicherheit.



+ Passiver Sicherheitsmechanismus

Der passive Sicherheitsmechanismus der Kanüle löst automatisch, ohne zusätzliche Benutzeraktivität, aus. Für eine zuverlässige Aktivierung des Sicherheitsmechanismus sorgt eine präzise angeordnete Erhebung auf der Kanüle.



+ Atraumatische Punktion

Die elektropolierte Punktionsnadel sorgt für eine leichte und gleichmäßige Punktion. Der Backcut-Schliff ermöglicht eine schmerzarme und venenschonende Platzierung der Kanüle.



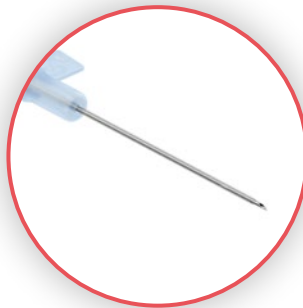
+ Flügelhalterung

CLiP[®] Varianten ohne Zuspritzport verfügen über eine abnehmbare Flügelhalterung. Diese sorgt für eine einfache Handhabung und zusätzlichen Bedienkomfort.



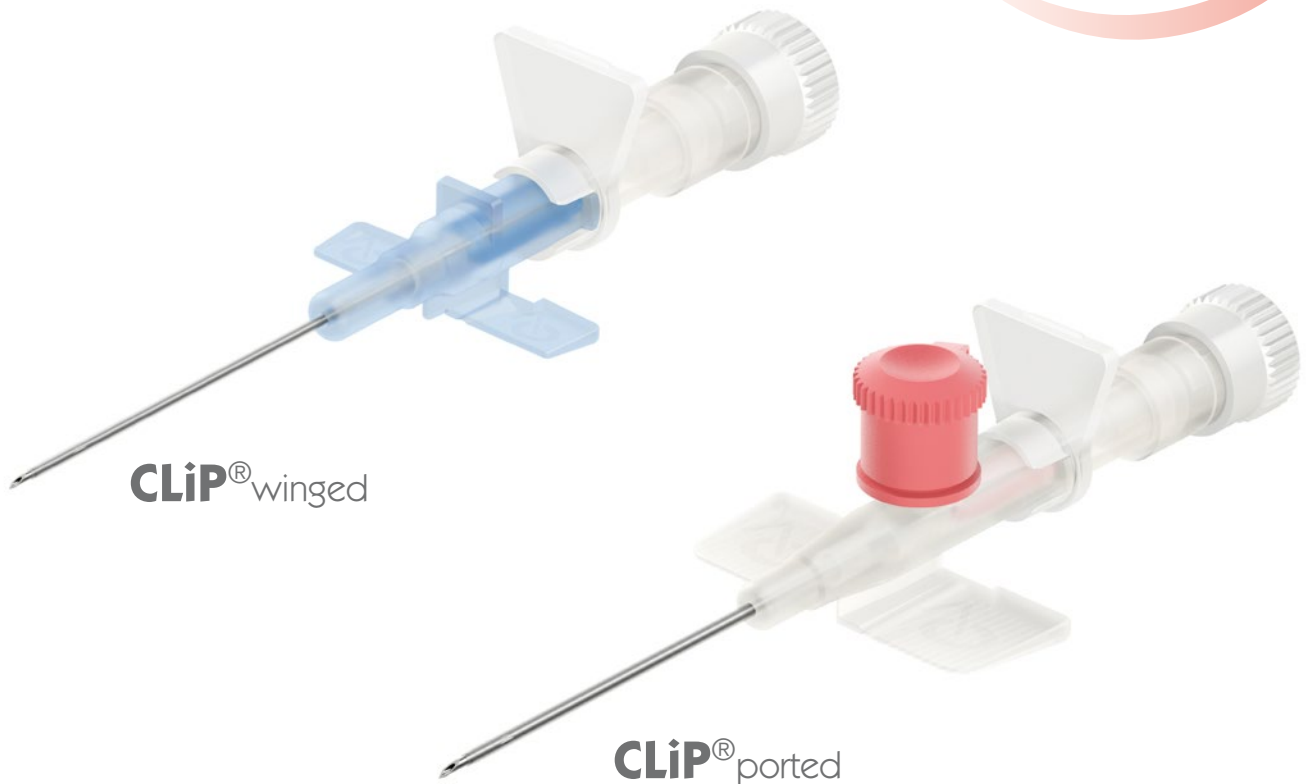
+ Schnelle optische Punktionskontrolle

Die transparente Blutrückflusskammer dient der sicheren Kontrolle des Punktionserfolges. Mikroluftkanäle im Entlüftungstopfen sorgen für einen schnellen Blutrückfluss.



+ PUR- oder FEP-Kanüle

Die Kanülen sind in den Materialien PUR oder FEP verfügbar. PUR erweicht bei Körpertemperatur und gewährleistet so eine optimale Anpassung an die gegebenen anatomischen Verhältnisse des Patienten. FEP zeichnet sich durch hervorragende Gleiteigenschaften bei der Punktion aus.



CLiP®winged

G	Kanüle Ømm*	Lmm	Durchfl. ml/min	Ausführung	Farbcode	Art.-Nr. PUR	Art.-Nr. FEP	V.E.
14	2,2	45	290	ohne Zuspritzport	Orange	VW144511	VW144501	50
16	1,7	45	200	ohne Zuspritzport	Grau	VW164511	VW164501	50
17	1,5	45	140	ohne Zuspritzport	Weiß	VW174511	VW174501	50
18	1,2	45	100	ohne Zuspritzport	Grün	VW184511	VW184501	50
18	1,2	32	110	ohne Zuspritzport	Grün	VW183211	VW183201	50
20	1,0	32	64	ohne Zuspritzport	Rosa	VW203211	VW203201	50
22	0,8	25	38	ohne Zuspritzport	Blau	VW222511	VW222501	50

* Außendurchmesser

CLiP®ported

G	Kanüle Ømm*	Lmm	Durchfl. ml/min	Ausführung	Farbcode	Art.-Nr. PUR	Art.-Nr. FEP	V.E.
14	2,2	45	290	mit Zuspritzport	Orange	VP144511	VP144501	50
16	1,7	45	200	mit Zuspritzport	Grau	VP164511	VP164501	50
17	1,5	45	140	mit Zuspritzport	Weiß	VP174511	VP174501	50
18	1,2	45	100	mit Zuspritzport	Grün	VP184511	VP184501	50
18	1,2	32	110	mit Zuspritzport	Grün	VP183211	VP183201	50
20	1,0	32	64	mit Zuspritzport	Rosa	VP203211	VP203201	50
22	0,8	25	38	mit Zuspritzport	Blau	VP222511	VP222501	50

* Außendurchmesser

Hersteller: **VIGMED**
eliminating needlestick injuries

Sicherheitsvenenverweilkanüle für die Neonatologie und Pädiatrie (24G und 26G)
zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen.
Auch zur Platzierung von pädiatrischen Kathetern geeignet.

► **Passiver Sicherheitsmechanismus**

Der passive Sicherheitsmechanismus der Kanüle löst automatisch aus, ohne dass es weiterer Handlungen durch den Anwender bedarf.

► **FEP-Kanüle**

Die FEP-Kanüle zeichnet sich durch hervorragende Gleiteigenschaften bei der Punktion aus.

► **Punktionsnadel**

Die Punktionsnadel mit Präzisionsdreikantschliff sorgt für eine leichte und gleichmäßige Punktion.



+ Ergonomisches Design

Die optimale Einpassung des Sicherheitsmechanismus in die Kanüle lässt keinen Unterschied zu einer herkömmlichen Kanüle aufkommen.

+ Punktionstechnik

Die Flügelhalterung ermöglicht es, CLiP®neo genauso wie eine Kanüle mit Zuspritzport zu platzieren. Eine Änderung der Punktionstechnik ist nicht nötig.

+ Sicherheitsmechanismus

Die präzise angeordnete Kerbe auf der Nadel sorgt für ein zuverlässiges Einrasten des Sicherheitsmechanismus.

+ Blutrückflussfenster

Das Blutrückflussfenster direkt hinter dem Nadelschliff ermöglicht eine schnelle Sichtkontrolle der korrekten Lage der Kanülenspitze im Gefäß.

Ømm*	Kanüle		Durchflussrate ml/min	Farbcode	Art.-Nr.	V.E.
	G	Lmm				
0,7	24	19	22	Gelb	NW241901	50
0,6	26	19	15	Lila	NW261901	50

* Außendurchmesser

Hersteller:  **VIGMED**
eliminating needlestick injuries

Stauschlauch für den Einmalgebrauch mit Quick-release Funktion – der optimale Schutz gegen Kreuzkontamination mit MRE Infektionen in der Patientenversorgung

Eine der häufigsten Komplikationen in Gesundheitseinrichtungen sind nosokomiale Infektionen (NI). Besonders multiresistente Erreger (MRE) stellen hier ein hohes Risiko für die Patienten dar. Wiederverwendbare Venen-Stauschläuche sind in der IV- Therapie Keimträger und begünstigen so Kreuzkontaminationen mit gefährlichen MRSA Stämmen. ^(1, 2, 3, 4)

Durch die Verwendung von Einmalstauschläuchen, wie dem vene-k®, wird das Risiko einer Kreuzkontamination reduziert und somit die Infektionsrate mit MRSA verringert. Kostspielige Antibiotika –Therapien und stationäre Behandlungen können so vermieden werden.



Maximaler Komfort

- ▶ Das innovative Design verhindert ein zu starkes Festziehen des Stauschlauchs
- ▶ Die Haut des Patienten wird nicht eingequetscht
- ▶ Das Material besteht aus Latex-freiem Silikon
- ▶ Auch für die Pädiatrie erhältlich

Einfaches Handling

- ▶ Durch den Quick-release Mechanismus kann vene-k® mit einer Hand entfernt werden

Maximaler Schutz

- ▶ Reduziert die Kreuzkontaminationen – Schutz vor MRSA und nosokomialen Infektionen

Bezeichnung	Anwendung	Größe Breite x Länge in cm	Material	Art.-Nr.	V.E.
vene-k®	Erwachsene	2,5 x 36,5	SILIKON	5805.01	100
vene-k®	Pädiatrie	1,7 x 25,0	SILIKON	5805.02	200

- Literatur:
- (1) M Golder et al, Potential risk of cross-infection during peripheral-venous access by contamination of tourniquets, The Lancet, 1st January 2000, 355:44.
 - (2) Berman DS, Shaeffler S, Simberkoff MS, Tourniquets and nosocomial methicillinresistant Staphylococcus aureus infections. N Engl J Med 1986; 315: 514.
 - (3) Rourke C, Poor hospital infection control practice in venepuncture and use of tourniquets J Hosp Infect 2001 Sep;49(1):59-61, Department of Microbiology, Royal Hallamshire Hospital, Sheffield, UK.
 - (4) Elhassan, H.A. and Dixon, T. (2012) MRSA contaminated venepuncture tourniquets in clinical practice. Postgraduate Medical Journal. 88(1038), p.194-7.

 INTENSIVPFLEGE

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@vygon.de

Vygon GmbH & Co. KG – Prager Ring 100 • 52070 AACHEN • DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0)241 9130 - 0
Fax: +49 (0)241 9130 - 106
Email: info@vygon.de • www.vygon.de

99973 / Stand 2018-03

